

WIPS Bürger-Bus Wiernsheim e. V.

Jahreshauptversammlung am 1. Februar 2013

Um 19:40 Uhr eröffnete Jürgen Idziok die Hauptversammlung im Nebenraum des Löwenkellers.

Der Vorsitzende begrüßte alle Sitzungsteilnehmer, nachdem sie sich in die Anwesenheitsliste eingetragen hatten.

Berichte:

Es folgten der Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2012, der Bericht des Finanzvorstandes und der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Sie empfahlen den anwesenden Mitgliedern, den Gesamtvorstand zu entlasten. Dies geschah einstimmig durch Handzeichen. Danach folgte der Bericht des Schriftführers.

Alle Berichte, hier nicht im einzelnen aufgeführt, liegen in Schriftform vor und können beim Vorstand zur Einsicht angefordert werden.

Wahlen:

Neu zu wählen war der Finanzvorstand für drei Jahre. Dana Ruppert stand für das Amt weiter zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Sie nahm die Wahl an. Ebenso wurde der Geschäftsführer, Christian Flattich, für drei Jahre einstimmig wiedergewählt. Auch er nahm die Wahl an. Als dritter Beisitzer wurde Holger Janowsky vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an. Nachdem Ilse Beuchle, bisher zweite Beisitzerin, aus persönlichen Gründen ausscheiden möchte, wurde Theo Wolf für diese Position vorgeschlagen, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde und die Wahl annahm. Als Kassenprüferin hat sich für ein weiteres Jahr Gerda Hanisch zur Verfügung gestellt. Sie wurde einstimmig wiedergewählt. Für den zweiten Kassenprüfer für ein Jahr gab es drei Vorschläge: Erich Kurz, Klaus Bodenstein und Gisela Paßler. Erich Kurz lehnte ab, Klaus Bodenstein wurde mehrheitlich gewählt.

Anträge:

Es lagen keine Anträge vor.

Verschiedenes:

Als richtige Entscheidung hat sich herausgestellt, dass der Bürger-Bus nicht geleast sondern gekauft wurde. Er wurde bar bezahlt und ist Eigentum des Bürger-Bus Vereins.

Eine günstige Versicherung wurde durch die "Flottenversicherung" über die Firma Flattich-Reisen ermöglicht.

Unser Steuerberater berechnet die Gebühren nach dem niedrigsten Tarif (Kleinstunternehmen).

Bürger-Bus Vereine werden bundesweit nicht als gemeinnützig anerkannt.

Die Verhandlungen mit Firmen, die auf dem Bürger-Bus werben möchten, werden abschließend ausschließlich vom Vorsitzenden geführt. Erste Kontaktaufnahmen zu entsprechenden Firmen sollen weiterhin stattfinden.

Erfreulich ist, dass die Gemeinde über Herrn Bürgermeister Oehler bei Jubiläen fünf Fahrscheine neben dem üblichen Präsent stiftet.

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Jürgen Idziok schloss die Versammlung um 20:45 Uhr.

gez. Wolfgang Frühlingsdorf